



<https://biz.li/4yd5>

VERKEHRSUNFALL AUF DER K 513 ERFORDERT SUCHMASSNAHMEN IN DER ANGRENZENDEN FELDMARK

Veröffentlicht am 05.03.2025 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Am gestrigen Dienstagnachmittag wurden die Ortsfeuerwehren Jeinsen und Schulenburg/ Leine gegen 16 Uhr durch Vollalarm zu einem Verkehrsunfall auf die Kreisstraße 513 zwischen Jeinsen und Pattensen alarmiert.

Da die Unfallstelle durch mehrere Notrufe sowohl bei der Regionsleitstelle Hannover als auch bei der Leitstelle Hildesheim nicht genau lokalisiert werden konnte, wurde zusätzlich die Freiwillige Feuerwehr Sarstedt und Schliekum alarmiert.

Zwei von Jeinsen in Richtung Pattensen fahrende PKW, ein BMW und ein Citroen, kollidierten während eines Überholvorgangs. Beide Fahrzeuge schleuderten nach dem Zusammenstoß einige Meter und wurden stark beschädigt. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten bereits alle Personen selbstständig ihre Fahrzeuge verlassen. Der Fahrzeugführer des Citroen wurde bei dem Unfall mittelschwer verletzt.

In dem Citroen befanden sich zwei Hunde, die unmittelbar nach dem Unfall das Fahrzeug fluchtartig verlassen haben.

Die Beifahrerin des Citroen lief, trotz ihrer leichten Verletzungen, den Hunden hinterher. Da beim Eintreffen der Feuerwehr ihr Aufenthaltsort und Verletzungsgrad unbekannt war, wurden durch die anrückenden Einsatzkräfte umfassende Suchmaßnahmen in der angrenzenden Feldmark eingeleitet. So konnte sowohl sie als auch die entlaufenen Hunde nach kurzer Zeit angetroffen und dem Rettungsdienst übergeben werden. Der Fahrzeugführer des BMWs wurde leicht verletzt.

Alle Unfallbeteiligten wurden in nahegelegenen Krankenhäuser verbracht. Die Einsatzstelle wurde nach etwa einer Stunde der Polizei übergeben, die Straße blieb für mehrere Stunden vollgesperrt.

